

Gemüsesamen

Beitrag von „Mama Bär“ vom 5. Oktober 2016, 19:39

Grundsätzlich bin ich absolut dafür sich Saatgut einzulagern, aber zuerst mußst du dir anschauen was hier überhaupt gedeiht, Wassermelone und Melanzani sind bei uns eher was fürs Glashaus.

Ich würde einfach im nächsten Gartencenter vorbeischaun und mir dort raussuchen was du gerne magst und was narhaft ist und sich gut lagern lässt.

Wurzelgemüse wie Karotten, Rüben, Rohnen und stärkereiche Knollen die in Sand eingeschlagen den Winter überstehen.

Kraut und Kohl hält sich im Keller oder kann zu Sauerkraut vergoren werden.

Manche Kürbissorten halten bis ins Frühjahr oder können gut eingelegt werden.

Getreide und Hülsenfrüchte!

Es gibt Salate die auch im Winter geerntet werden können, Vogerlsalat, Winterportulak oder Endivie zB.

Die Auswahl ist riesig, die Qualität des Saatgutes ist üblicherweise sehr hoch, die meisten sind doppelt verpackt und lange keimfähig.

Auch Hybridsaatgut würde ich nicht von vorneherein Ablehnen, gerade für ungeübte Gärtner kann die Widerstandsfähigkeit und der höhere Ertrag ein großer Vorteil sein, allerdings müssen langfristig klarerweise samenfeste Sorten her.

Wer sich überlegt Kleinvieh zu halten sollte sich auch Saatgutmischungen mit geeigneten Futterpflanzen zulegen.